



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Josef Seidl** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Digital II – Zuschüsse zur Förderung von Forschungs-, Entwicklungs- und Technologieprojekten zur Digitalisierung Bayerns
(Kap. 07 03 Titel 685 69)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 Tit. 685 69 wird der Ansatz von 8.300,0 Tsd. Euro um 2.700,0 Tsd. Euro auf 11.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 03 13 Tit. 517 11 eingesparten Mitteln.

Begründung:

In Fragen Digitalisierung nimmt Bayern unter den Bundes- und EU-Ländern nur den Mittelwert ein. Im aktuellen Digitalisierungsindex der Telekom erreicht Bayern nur Mittelwert zwischen den Bundesländern.

Leider blieb Bayern mit Staatsausgaben (einschließlich Ausgaben für Hochschulen) für Forschung und Entwicklung (F&E) von nur 0,7 Prozent des regionalen BIP im Jahr 2018 hinter über 100 verschiedenen europäischen Regionen und Ländern zurück, darunter viele nord- und osteuropäische Länder. Die bayerischen staatlichen Beihilfen für F&E waren noch geringer. Dies zeigt sich daran, dass die deutschen staatlichen F&E-Beihilfen insgesamt weniger als 0,05 Prozent des BIP ausmachten und hinter Ländern wie Finnland, Tschechien, Ungarn, Belgien, Polen, dem Vereinigten Königreich und Frankreich (0,1 bis 0,5 Prozent des BIP) zurückblieben.

Innovationen bei Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) erhöhen die Produktivität in allen Wirtschaftsbereichen. Eine neue Studie zeigt, dass IKT-Fortschritt die Unternehmensnutzer dieser Technologien seit Mitte der 2000er effizienter gemacht hat.

Wegen des demografischen Wandels ist es umso wichtiger die (digitale) Produktivität jedes Erwerbstätigen zu steigern. Dabei könnten Fachkräfte Steuervorteile je nach Qualifizierungsgrad bekommen. Ausgleichend dafür muss das Angebot dualer berufsbegleitender Aus- und Weiterbildung staatlich unterstützt werden, vor allem, im Bereich IT und KI an Hochschulen und der dualen Berufsbildung.